

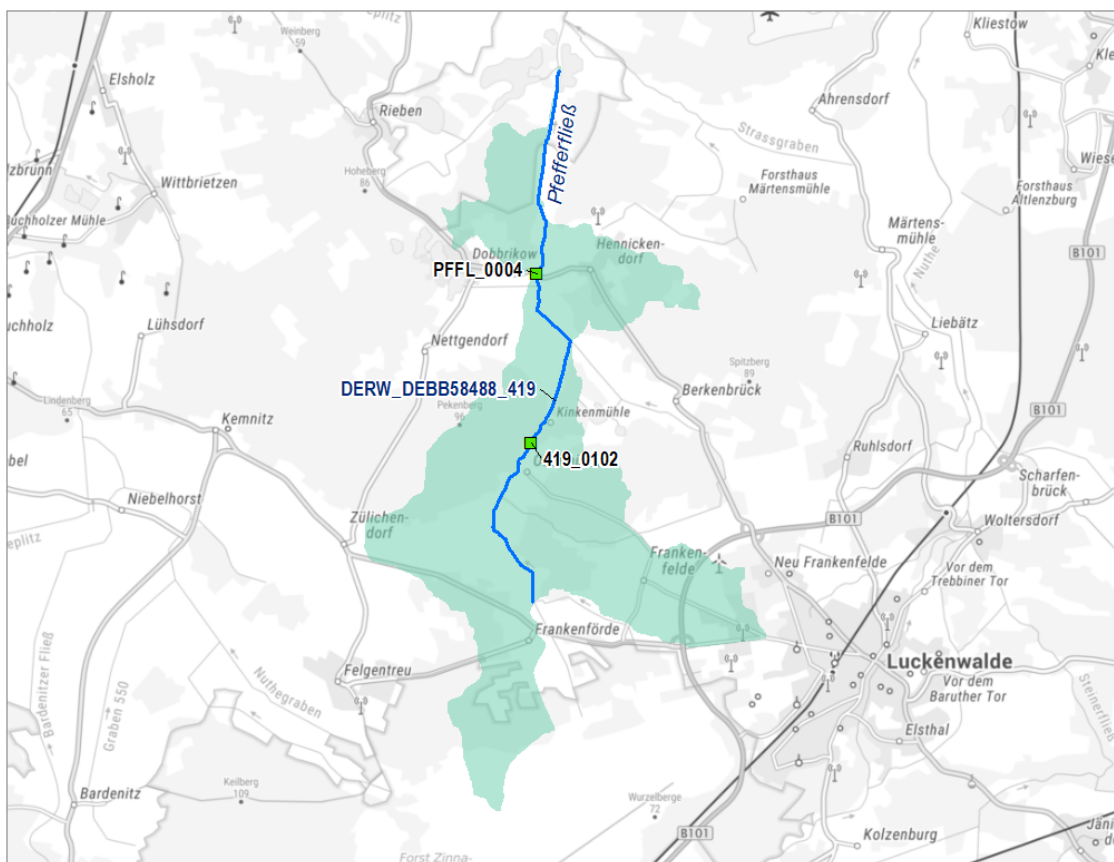
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Pfefferfließ-419

EU-Kennung: DERW_DEBB58488_419

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

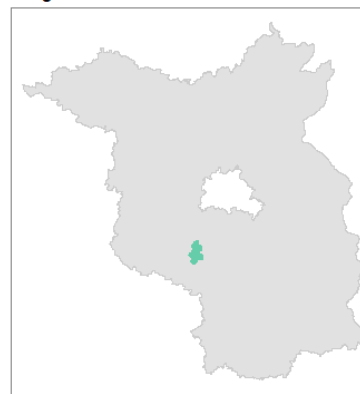
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Pfefferfließ-419
Gewässerkennzahl	58488
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB58488_419
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Nuthe
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	11,57
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km ²)	33,26

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	14 - Sandgeprägte Tieflandbäche
Geologische Ausprägung	karbonatisch/basenreich
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	2

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	34,38	
Grünland	11,35	
Wald	46,80	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	4,67	
Feuchtflächen	0,00	
Gewässer	0,01	
Sonstige Nutzung	2,78	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		schlecht	

Biologische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	gut
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	schlecht
Andere aquatische Flora	gut

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie <small>** siehe Maßnahmen</small>	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	nach 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,24**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75289	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
29	Erosionsschutz	73394	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73782	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77227	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78222	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75642	Feuchtgebiete
65	Wasserrückhalt Pfefferfließ	75628	Feuchtgebiete
70	Ca. 200 m breiten Gewässerentwicklungskorridor ausweisen.	83399	Hydromorphologie
70	Einschnittstiefen verringern	83515	Hydromorphologie
70	Entfernung der Uferbefestigungen (Schotter)	83659	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor siehe M13	83627	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb , wenn nicht im Besitz des Landschaftsfördervereins „Nuthe-Nieplitz-Niederung“	83514	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Pfefferfließ	80860	Flächensicherung
70	Geradlinigen Verlauf entspannen.	83661	Hydromorphologie
70	Grundswellen fest einbauen mit definiertem Stauziel	83658	Hydromorphologie
70	Korridor entsteht durch Eigendynamik links und rechts in mindestens 50 m Breite	83677	Hydromorphologie
70	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse	83660	Hydromorphologie
71	Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	85101, 85102	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen	85099, 85112	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbauen	87015	Hydromorphologie
72	Naturnahe Strömungsenker einbauen	87013	Hydromorphologie
72	Uferlinie durch Nischen etc. brechen	87017	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altverlaufes	87016	Hydromorphologie
73	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10 m	90296	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen auf mindestens 5 m ergänzen	90298	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen beidseitig auf mindestens 10 m ergänzen	90297	Hydromorphologie
73	Hybridpappeln (ca. 80 Stück) roden, standortheimische Untergehölze schonen	90299	Hydromorphologie

<u>LAWA-</u> <u>Maßnahmen-</u> <u>nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
74	Auengewässer neu anlegen	91413	Hydromorphologie
74	Extensivierung der Auennutzung	91412	Hydromorphologie
74	Maßnahmen zum Wasserrückhalt (aus LWH-Projekt „Oberes Pfefferfließ“)	92816	Hydromorphologie
75	Vorhandenen Nebengraben bei 4,8 anschließen und bei 3,8 wieder anbinden	92799	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81741	Gewässerunterhaltung